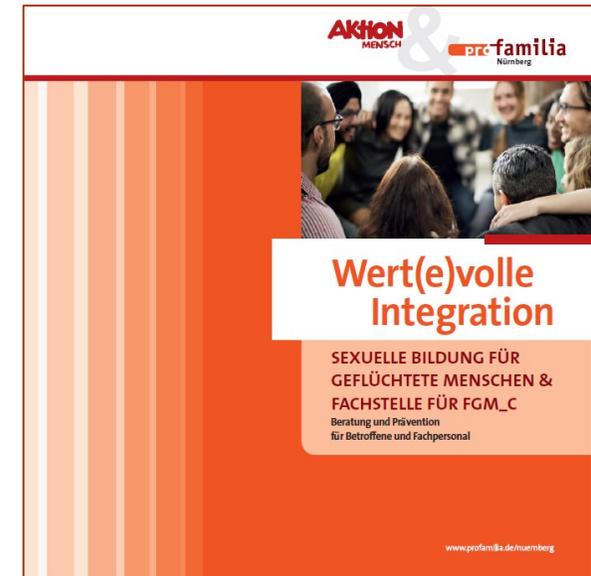


pro familia Nürnberg

VORSTELLUNG DES PROJEKTS „WERT(E)VOLLE INTEGRATION“



Wert(e)volle Integration

SEXUELLE BILDUNG FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN & FACHSTELLE
FÜR FGM_C BERATUNG & PRÄVENTION FÜR BETROFFENE UND
FACHPERSONAL

Unser Projekt

- Das Projekt besteht seit Oktober 2017.
- Es wird gefördert durch Aktion Mensch und der Stadt Nürnberg (Integrationsfond).
- Es stehen insgesamt 32 Wochenstunden zur Verfügung (20 h weibliche Mitarbeiterin*, 10 h männlicher Mitarbeiter*, 2 h Verwaltungskraft)
- Der Projektzeitraum: 01.10.2017 – 30.09.2022

Übergeordnete Ziele des Projekts

- Unterstützung der geflüchteten Menschen bei der Wahrnehmung ihrer sexuellen und reproduktiven Rechte
- Orientierung und Sicherheit in einer neuen Kultur ermöglichen
- Einen Beitrag zur Integration und interkultureller Öffnung leisten

Diese Ziele erreichen wir durch:

- Gruppenangebote (dort, wo die Menschen sich aufhalten)
- Einzelberatungen
- Fortbildungen, Teamberatungen & Coachings für Multiplikator*innen
- Einbindung von Kultur- & Sprachmittler*innen (farsi, arabisch, kurdisch, oromoo, englisch, amharisch, tigrinya, dari, paschto, u.a.)



© pro familia Bundesverband

Angebote des Projektes

- Sexuelle Bildung für geflüchtete Menschen
- Fachstelle für FGM_C Beratung und Prävention für Betroffene und Fachpersonal
- Fortbildungen, Vorträge und Teambesprechungen für Multiplikator*innen
- Vernetzungs- & Kooperationsarbeit

Zielgruppe des Projektes



Sexuelle Bildung mit geflüchteten Menschen

EIN KURZER EINBLICK

Inhalte der sexuellen Bildung

- Sexuelle Rechte und Reflexion über eigene Normen und Werte
- Westliche Werte (partnerschaftliches Verhalten, Rollenvorstellungen)
- Körperwissen (Anatomie, Zyklus, Empfängnis) & Aufklärung über Mythen
- Familienplanung (Verhütung, Kinderwunsch, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch)
- Grenzen (persönliche, zwischenmenschliche und rechtliche)
- Medizinisches und soziales Versorgungssystem in Deutschland
- Sexualität und geschlechtliche Vielfalt
- Männliche* und weibliche* Beschneidung



© fotolia.de

Anzahl der Gruppenangebote seit Projektbeginn

Jahr	Anzahl der Gruppen	TN gesamt	TN weiblich*	TN männlich*
2017	8	46	34	12
2018	69	686	429	257
2019	57	498	417	81
2020	16	167	106	61
2021	10	44	34	10
gesamt	160	1.441	1.020	421

Fachstelle für FGM_C

BERATUNG UND PRÄVENTION FÜR BETROFFENE UND FACHKRÄFTE

Inhalte der Beratungen

- Psychische Folgen von Genitalverstümmelung
- Körperliche Folgen von Genitalverstümmelung
- Genitalverstümmelung und Sexualität
- Genitalverstümmelung und Schwangerschaft/Geburt
- Erleichternde Operationen
- Unterstützung im Asylverfahren
- Schutz der Töchter*



Anzahl der Beratungen seit Projektbeginn

Jahr	Anzahl der Beratungen
2017	0
2018	52
2019	108
2020	167
2021	267
gesamt	594

Fortbildungen, Vorträge, Coaching

Jahr	Fort- bildungen	Vorträge	Team- beratungen
2017	0	0	0
2018	1	3	
2019	5	3	0
2020	5	1	3
2021	3	4	1
Gesamt	14	11	4

Wie geht es weiter mit unserem Projekt?

Unser Ziel:

- Fortbestand des Projektes auch nach dem Ende der Förderung durch Aktion Mensch

Unsere Aktivitäten:

- Gespräch mit potentiellen Geldgeber*innen finden seit Nov. 2021 statt.
 - Finanzierung über die Städteachse Nürnberg – Fürth – Erlangen
 - Projektfinanzierung über das Staatsministerium Familie, Arbeit und Soziales

Kostenplan für 2023: 68.300 €

- Anhand der statistischen Auswertung ergibt sich folgende Kostenverteilung:
 - 5% Fürth
 - 85% Nürnberg
 - 10% Erlangen



© www.spenderschrank.de

Herzlichen Dank für die
Einladung und Ihre
Aufmerksamkeit!
